

Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Soziales und des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport des Vogelsbergkreises am 05. August 2008 im Sitzungssaal des Landratsamtes in Lauterbach

Beginn der Sitzung: 16:05 Uhr

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr

Mitglieder des Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Soziales:

anwesend:

Ausschussvorsitzender Dr. Jürgen Burmeister (SPD)
stellv. Ausschussvorsitzender Hartmut Hansel (CDU)
Kreistagsabgeordnete Ursula Helm (CDU)
Kreistagsabgeordnete Hiltrud Kalbfleisch (CDU)
Kreistagsabgeordneter Wolfgang Schleiter (CDU)
Kreistagsabgeordneter Iris Schmidt (CDU)
(in Vertretung des Abgeordneten Merle)
Kreistagsabgeordneter Robert Belouschek (FW)
Kreistagsabgeordneter Joachim Schrimpf (SPD)
Kreistagsabgeordnete Cornelia Bothe (B90Gruene)
Kreistagsabgeordneter Joachim Rudolf Hannig (SPD)
(in Vertretung des Abgeordneten Fey)

entschuldigt:

Kreistagsabgeordnete Angelika Hönsch (SPD)
Kreistagsabgeordneter Rudolf Scharmann (FDP)

vertreten:

Kreistagsabgeordneter Edgar Merle (CDU)
Kreistagsabgeordneter Andreas Fey (SPD)

Mitglieder des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport:

anwesend:

Ausschussvorsitzender Klaus Krug (CDU)
stellv. Ausschussvorsitzender Harald Nahrgang (SPD)
Kreistagsabgeordneter Harald Bönsel (CDU)
Kreistagsabgeordneter Michael Refflinghaus (CDU)
Kreistagsabgeordneter Dr. Hans Heuser (CDU)
(in Vertretung des Abgeordneten Mischak)
Kreistagsabgeordnete Irma Greb (SPD)
Kreistagsabgeordneter Stephan Hanisch (SPD)
Kreistagsabgeordnete Gerda Krömmelbein (FW)
Kreistagsabgeordneter Dr. Udo Ornik (B90Gruene)
Kreistagsabgeordnete Ursula Helm (CDU) (siehe auch JGS)

vertreten:

Kreistagsabgeordneter Dr. Jens Mischak (CDU)

entschuldigt:

Kreistagsabgeordnete Margret Jöckel (SPD)
Kreistagsabgeordneter Rudolf Scharmann (FDP) (siehe auch JGS)

Der Kreistagsvorsitzende und seine Stellvertreter:

anwesend:

Kreistagsvorsitzender Ulrich Künz (CDU)
stellv. Kreistagsvorsitzende Ingeborg Beckmann-Launer (CDU)
stellv. Kreistagsvorsitzender Jürgen Ackermann (SPD)
stellv. Kreistagsvorsitzender Friedel Kopp (FW)
stellv. Kreistagsvorsitzender Peter Zielinski (B90Gruene)

entschuldigt:

stellv. Kreistagsvorsitzender Manfred Dickert (FDP)

Die Mitglieder des Kreisausschusses:

anwesend:

Landrat Rudolf Marx (CDU)
Erster Kreisbeigeordneter Gerhard Ruhl (FW)
Kreisbeigeordneter Heinz Geißel (FW)
Kreisbeigeordneter Hanns Michael Diening (FDP)
Kreisbeigeordnete Sylke Emmermann (CDU)
Kreisbeigeordneter Helmut Freudenreich (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans Helmut Günther (CDU)
Kreisbeigeordneter Uwe Meyer (CDU)
Kreisbeigeordneter Hans-Jürgen Herbst (SPD)
Kreisbeigeordneter Ulrich Madeisky (SPD)
Kreisbeigeordneter Magdalena Pitzer (SPD)
Kreisbeigeordneter Kurt Stiehler (SPD)
Kreisbeigeordneter Dr. Erik Siefert (B90Gruene)

entschuldigt:

Kreisbeigeordneter Wilfried Fink (CDU)
Kreisbeigeordneter Klaus Schönfeld (SPD)

Gäste:

Herr Kelbassa, Evangelisches Dekanat Alsfeld
Herr Fellner von Feldegg, Staatliches Schulamt
Herr Kipp, Vogelsbergschule Schotten
Herr Schmidt, Vogelsbergschule Lauterbach

Mitarbeiter der Kreisverwaltung:

Frau Scherer, Frau Lucas, Amt für Jugend, Familie und Sport
Herr Bloch, Hauptamt
Herr Köhler, Amt für Soziale Sicherung
Frau Stiebing, Amt für Finanzen
Herr Habermehl, Schulverwaltungsamt
Herr Ruhl, Pressestelle
Frau Bohl, Frau Obenhack, Parlamentsbüro
Frau Müller, Seniorenbeauftragte

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schulen, Kultur und Sport, Herr Krug, eröffnet auch im Namen des Vorsitzenden des Ausschusses für Jugend, Gesundheit und Soziales, Herrn Dr. Burmeister, die gemeinsame Sitzung der beiden Ausschüsse. Er begrüßt die Gäste und die Mitglieder der Ausschüsse.

Ausschussvorsitzender Krug stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Die Beschlussfähigkeit liegt vor.

Tagesordnungspunkt 1: **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen betr. Schulsozialarbeit (Drucksache IX/KT/0224)**

Landrat Marx gibt Erläuterungen über die Bedeutung des Begriffes Schulsozialarbeit und beantwortet Fragen aus der Mitte der Fachausschüsse.

Frau Lucas vom Amt für Jugend, Familie und Sport berichtet über die schulbezogene Jugendarbeit im Vogelsbergkreis. Der Vogelsbergkreis ist zu 40% an den Gesamtprojektkosten in Schotten beteiligt, in Alsfeld zu 2/3 der Miet- und Sachkosten. Eine entsprechende Anlage ist dem Protokoll beigefügt.

Herr Kelbassa vom evangelischen Dekanat in Alsfeld berichtet über die Arbeit an verschiedenen Alsfelder Schulen. Er erläutert die Kooperationsverträge zwischen dem evangelischen Dekanat Alsfeld, der Stadt Alsfeld und dem Vogelsbergkreis und beantwortet Fragen aus der Mitte der Fachausschüsse.

Daneben gibt es einen weiteren Kooperationsvertrag des evangelischen Dekanats Alsfeld zur schulbezogenen Jugendarbeit an der Gesamtschule Homberg. Dort beteiligen sich der Vogelsbergkreis, die Stadt Homberg, die Stadt Kirtorf und die Gemeinde Gemünden mit Zuschüssen an der Finanzierung. Bei Ablauf der Verträge sollen Verhandlungen mit dem Ziel der Weiterführung stattfinden.

Herr Fellner von Feldegg, Leiter des Staatlichen Schulamtes, erläutert die Schulsozialarbeit. Über das Staatliche Schulamt gibt es im Rahmen der Schubklassen (Schule und Beruf) eine Betreuung an der Gesamtschule Schotten, der Geschwister-Scholl-Schule Alsfeld, der Schule an der Wascherde Lauterbach sowie der Oberwaldschule Grebenhain. Die Schubklassen werden vom Staatlichen Schulamt eingerichtet und gefördert. Die Finanzierung erfolgt durch das Land.

Herr Kipp von der Vogelsbergschule Schotten berichtet über seine Praxiserfahrungen mit den Schubklassen. Das sind Hauptschüler, die sowohl in der Schule und im Betrieb als auch im Elternhaus sozialpädagogisch betreut und unterstützt werden.

Herr Schmidt von der Vogelsbergschule Lauterbach berichtet über seine Erfahrung in Eibeklassen. Diese sind vergleichbar mit Schubklassen, wobei es sich allerdings um Berufsschulklassen handelt.

Herr Dr. Burmeister geht auf naturwissenschaftliche Erkenntnisse ein. Er betont, dass die ersten 3 Lebensjahre für die Entwicklung des Mitgefühls entscheidend seien. Desweiteren empfiehlt er die Lektüre des Buches „Vorsicht Bildschirm!“ von Prof. Dr. Manfred Spitzer sowie des Artikels „Spiegelneurone: Nervenzellen für das intuitive Verstehen sowie für Lehren und Lernen“ aus dem Buch „Lernen und Gehirn“ von Prof. Dr. med. Joachim Bauer, erschienen im Herder Taschenbuchverlag.

Dem Protokoll sind als Anlage ein Papier über beispielhafte Aufgaben von Schulsozialarbeit an der Vogelsbergschule und eine Übersicht des Amtes für Jugend, Familie und Sport über schulbezogene Jugendarbeit im Vogelsbergkreis beigefügt.

Tagesordnungspunkt 2: **Anfragen und Mitteilungen**

Auf Nachfrage des Kreistagsabgeordneten Dr. Heuser teilt Herr Fellner von Feldegg die Zahlen der diesjährigen Einschulungen mit. Es gibt 965 Einschulungen im Vogelsbergkreis, davon 487 in Lauterbach und 478 in Alsfeld. Er betont, dass die Schulstandorte Storndorf und Schotten-Rainrod nicht gefährdet seien.

Kreistagsabgeordneter Nahrgang fragt nach einem Besuch des hessischen Justizministers und geschäftsführenden Kultusministers Jürgen Banzer im Vogelsbergkreis. Kreistagsabgeordneter Dr. Heuser erläutert, dass der Termin am 09. September stattfindet und dass es sich dabei um eine öffentliche Veranstaltung handelt. Das Thema seines Besuches lautet „Bildungsforum Vogelsbergkreis“. Die Einladung ist dem Protokoll beigefügt.

Kreistagsabgeordneter Dr. Ornik bemängelt, dass es nicht gut um die Einrichtung im Bereich der Naturwissenschaften an den Vogelsberger Schulen aussähe. Schuldezernent Diening erläutert, dass es im Aufgabenbereich jeder einzelnen Schule liege, im Rahmen ihrer Haushaltsmittel die Ausstattung zu verbessern. Sondermittel stehen hierfür nicht zur Verfügung.

Der Vorsitzende des Ausschusses für Jugend,
Gesundheit und Soziales
gez. Dr. Burmeister

Der Vorsitzende des Ausschusses für Schulen,
Kultur und Sport
gez. Krug

Die Protokollführerin